



Pressemitteilung

Kita-Kinder entwickeln Forschungsfragen Boeing weitet Engagement für Bildung aus

Berlin, 11. Juli 2008. An der Ludwig-Hoffmann-Schule in Berlin-Friedrichshain wurde gestern eine naturwissenschaftliche Lernwerkstatt feierlich eröffnet. Sie gehört zum Programm "fliegen lernen. Kinder erforschen Naturwissenschaften", das Boeing und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) gemeinsam entwickelt haben. Im Programm gehen Kita-Kinder mit Grundschulkindern eigenen Fragen nach, probieren unterschiedliche Lösungswege in einer gemeinsamen Lernwerkstatt aus und erweitern dabei ganz praktisch ihr Wissen. Fliegen, Luft und andere spannende naturwissenschaftliche Phänomene stehen dabei im Mittelpunkt.

Fünf Lernwerkstätten wurden seit 2006 in Berlin und Umgebung in Kooperation mit der RAA Berlin, der Grundschulwerkstatt der Humboldt-Universität und dem Kita Eigenbetrieb NordOst aufgebaut. Ihr Erfolg bewog Boeing dazu, das Engagement auszuweiten. Im Herbst 2008 sollen zwei weitere Lernwerkstätten in Berlin eröffnet werden. Auch in Frankfurt am Main haben Kindergärten bereits mit Schulen Kontakt aufgenommen, um gemeinsam frühkindliche Bildung zu fördern.

Jeannine Bahr, die bei Boeing das Programm betreut, besuchte gestern das Projekt in Berlin Friedrichshain und zeigte sich sehr angetan von den kleinen Forschern: "Wir von Boeing sind begeistert, wie sich das entwickelt. Vielleicht wird ein Kind, das die Lernwerkstatt besucht hat, ja einmal Flugzeugingenieur". Viel wichtiger sei aber, dass die Kinder lernen, ihre Gedanken ‚fliegen‘ zu lassen und eigenen Forschungsfragen nachzugehen.

Eine neue Lernkultur an Schulen und Kitas zu fördern, ist auch das Ziel von Programmleiterin Stefanie Kaske von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS). Sie will Kitas und Schulen ermutigen, verstärkt zusammen zu arbeiten. "Wenn Kinder aus Kita und Grundschule gemeinsam forschen, lernen sie viel mehr als Naturwissenschaften. Sie verbessern auch ihre Sozialkompetenz und ihr sprachliches Ausdrucksvermögen", so Stefanie Kaske.

Mehr Informationen zu „fliegen lernen“ unter: www.kinder-erforschen-naturwissenschaften.de

Ansprechpartner: Stefanie Kaske, Programmleiterin Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), Tel.: 030 – 25 76 76 – 74, E-Mail: stefanie.kaske@dkjs.de



In Reihenfolge:
Dorit Parson, Praxisbegleiterin in „fliegen lernen“
Jeannine Bahr, Mitarbeiterin bei Boeing
Anne Bertolini von der Kita „Entdeckerland“
Andrea Häntsch, Schulleiterin der Ludwig-Hoffmann-Schule
Kinder, die am Programm „fliegen lernen“ teilnehmen



Kinder der Kita „Entdeckerland“ und der Ludwig-Hoffmann-Schule



Programmleiterin Stefanie Kaske überreicht Andrea Häntsch das „fliegen lernen“ - Schild für die neue Lernwerkstatt